

# Frisch gepflanzt: Zabergäu-Renette und Stuttgarter Gaishirtle

Schülerinnen und Schüler pflanzen Obstbäume an der Kilian-von-Steiner-Schule



Bei der Baumpflanz-Aktion war Teamarbeit gefragt. (Foto: joachim trautmann)

SZ

Laupheim – Schülerinnen und Schüler der dualen Ausbildungsvorbereitungs-Klassen (AVdual) an der Kilian-von-Steiner-Schule haben in der vergangenen Woche mit Unterstützung von zwei Experten der Biberacher Obst- und Gartenbauakademie sieben Apfel- und Birnbäume gepflanzt. Sie stehen auf der Wiese hinter dem Schulhof und sind von der Weihertalstraße aus gut zu erkennen.

Die 14 „AVdualer“ sind stolz auf ihre Pflanz-Aktion: „Wenn wir in einigen Jahren an unserer Schule vorbeifahren, werden wir sehen, wie groß unsere Bäume schon geworden sind.“

Fachliche Anleitung erhielten die AVdualer von zwei Profis, die in der Ausbildung künftiger Fachwarte für Obst- und Gartenbau tätig sind: Alexander Ego ist Kreisfachberater und Leiter der Akademie, die am Landwirtschaftsamt des Landratsamts Biberach angesiedelt ist. Begleitet wurde er von Wilfried Wydler, der als Obst- und Gartenfachwart tätig ist.

Ausgestattet mit Spaten, Schaufel, Gießkanne und Schubkarre, begaben sich die Schülerinnen und Schüler morgens auf die mit Schneeresen bedeckte Wiese. Nach einer Erklärung der Arbeitsschritte durch die beiden Experten wurde es anstrengend: Jeweils zu zweit musste an der vereinbarten Stelle ein ausreichend tiefes und breites Loch gegraben werden. „Die großen Steine in der Erde haben uns fertiggemacht“, sagt Ifeta. „Hier war früher mal ein See. Der wurde dann zugeschüttet.“ Umso sorgfältiger musste die Erde anschließend mit der Schaufel verfeinert werden.

Überraschend war für die Schülerinnen und Schüler, wie viele verschiedene Arbeitsschritte bei einer Baumpflanzung zu beachten sind. Dazu gehört auch das Eingraben eines Drahtgitterbeutels zum Schutz vor Wühlmäusen. „Jetzt wissen wir Bescheid und können das in Zukunft auch selbst machen“, erklärt Akram.

Jedes Team brachte eine andere Baumart in die Erde. Ob Riesenboiken, Zabergäu-Renette oder Stuttgarter Gaishirtle – die klangvollen bis witzigen Namen der Sorten hatten alle vorher noch nie gehört.

Die AVdualer bereiten sich nun darauf vor, ihr Wissen und ihre Erfahrungen vor dem Lehrkräfteteam und den Mitschülern zu präsentieren. Damit erfüllen sie eine Voraussetzung für die Anmeldung zur AVdual-Prüfung am Ende des Schuljahrs. Diese ist gleichwertig zur Hauptschulabschlussprüfung und soll den Weg in eine Ausbildung ermöglichen.

Als Belohnung für die erfolgreiche Arbeit hatte Wilfried Wydler Apfelsaft mitgebracht, der geschmacklich große Begeisterung hervorrief. Die AVdualer bedankten sich ihrerseits mit einem kleinen Geschenk für die Unterstützung der beiden Profis. Dankbar ist die Kilian-von-Steiner-Schule auch dem Landratsamt Biberach für die Übernahme der Kosten für die Pflanzaktion.

---